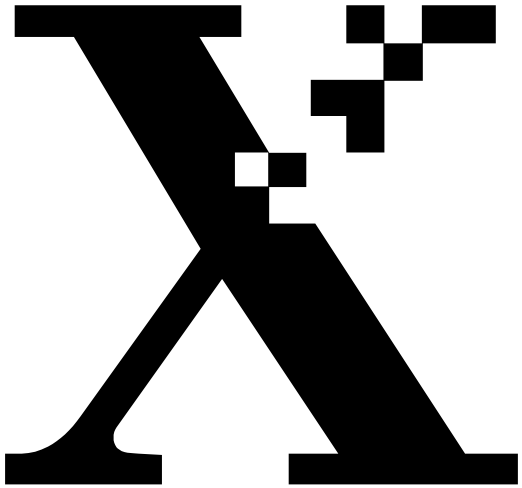
THE DOCUMENT COMPANY

XEROX

Xerox 8855
Benutzerhandbuch



602P11902

Juni 1996

Xerox Engineering Systems,
Parkway,
Marlow,
Buckinghamshire,
SL7 1YL
Großbritannien
© 1996 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Xerox®, The Document Company®, das stilisierte X und die Produktbezeichnungen, ob aus Buchstaben oder aus Ziffern bestehend, sind Warenzeichen der XEROX CORPORATION.
Teilenummer: 602P11902, Juni 1996

INHALTSVERZEICHNIS

BETRIEBSSICHERHEIT 2

GERÄTEÜBERSICHT 7
- Vorderansicht 7
- Rückansicht 8
- Rechte Seitenansicht 9

DRUCKMATERIAL 11
- Einlegen der Rollen 1, 2, 3 11
- Einlegen der Rolle 4 13
- Testausdruck erstellen 15
- Papierheizung 16

MANUELLE ZUFUHR 17

FEHLERBEHEBUNG 19
- Statuscodes 19
- Fehlercodes 20

STAUBESEITIGUNG 23
- Fehlercodes J-01, J-02 23
- Fehlercode J-03 24
- Fehlercode J-04 25
- Fehlercode J-05 26
- Fehlercode J-11 27
- Fehlercodes J-12, J-13 28
- Fehlercode J-14 29

WARTUNG UND PFLEGE 31
- Tonerpatrone auswechseln 31
- Tonersammelbehälter auswechseln 33
- Schmierkissen auswechseln 34
- Oberes Korotron reinigen 35
- Unteres Korotron reinigen 36

TECHNISCHE DATEN 37

BETRIEBSSICHERHEIT

Der Xerox 8855 entspricht strengsten Sicherheitsvorschriften und wurde von anerkannten technischen Institutionen getestet. Überdies entspricht das Gerät den geltenden Umweltvorschriften.

Zur Gewährleistung eines sicheren und störungsfreien Betriebs sind vor Inbetriebnahme des Xerox 8855 die folgenden Anweisungen zu lesen.

VORSICHT: Hinweise dieser Klassifikation warnen vor Bedingungen, welche die Sicherheit von Personen gefährden können.

ACHTUNG: Hinweise dieser Klassifikation warnen vor Bedingungen, welche Betrieb oder Funktionsweise des Geräts stören können.

Das Gerät muß an einer korrekt geerdeten Steckdose angeschlossen werden. Im Zweifelsfall ist ein Elektriker zu Rate zu ziehen.

WARNUNG: Ist das Gerät nicht korrekt geerdet, kann dies zu Stromschlag führen.

Wichtig: Die Anweisungen und Warnschilder am Gerät sind unbedingt zu beachten.

Wichtig: Das Gerät muß an einem gut belüfteten Standort aufgestellt werden.

Wichtig: Es sind ausschließlich die für den Drucker empfohlenen Verbrauchsmaterialien zu verwenden. Verwendung anderer Materialien kann nicht nur zu schlechter Qualität führen, sondern auch eine Gefahrenquelle bilden.

Auf keinen Fall darf das Gerät an eine nicht korrekt geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Auf keinen Fall Wartungsarbeiten oder Reparaturen durchführen, die nicht in dem vorliegenden Handbuch aufgeführt sind.

Auf keinen Fall Lüftungsschlitze verdecken, da diese eine Überhitzung des Geräts verhindern sollen.

Auf keinen Fall mit Schrauben befestigte Abdeckungen o.ä. abnehmen. Hinter solchen Abdeckungen befinden sich keine Bereiche, die vom Bediener gewartet werden können.

Auf keinen Fall ist das Gerät in der Nähe einer Heizung oder einer anderen Wärmequelle aufzustellen.

Auf keinen Fall dürfen mechanische oder elektrische Sperren durchbrochen oder “überlistet” werden.

Auf keinen Fall dürfen Objekte in die Lüftungsschlitze gesteckt werden.

(Forts.)

BETRIEBSSICHERHEIT (Fortsetzung)

Auf keinen Fall darf das Gerät weiterbetrieben werden, wenn ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche auftreten. In diesem Fall ist der Netzstecker zu ziehen und der XES-Kundendienst zu informieren.

Der Xerox 8855 wurde gemäß strengster Sicherheits- und Hochfrequenzstörungsvorschriften hergestellt, getestet und zugelassen. Nicht autorisierte Änderung am Gerät, einschl. neuer Funktionen oder Anschluß externer Geräte, entsprechen u.U. nicht den Spezifikationen der Produktzulassungen.

Zusätzliche Informationen zur Betriebssicherheit sind auf Wunsch beim XES-Kundendienst erhältlich.

CE GENEHMIGUNGEN UND ZERTIFIKATE

Das CE-Zeichen auf diesem Produkt bedeutet, daß dieses Xerox-Produkt folgenden Richtlinien der Europäischen Union entspricht:

1. Januar 1995 - EU-Richtlinie 73/23/EEC mit Erweite-rung durch die Richtlinien 93/68/EEC in Anlehnung an die nationalen Gesetze und Bestimmungen der Mitgliedsstaa-ten zum Betrieb von Niederspannungsgeräten.

1. Januar 1996 - EU-Richtlinie 89/336/EEC in Anlehnung an die nationalen Gesetze und Bestimmungen der Mitgliedsstaaten zum Betrieb elektromagnetischer Geräte.

Freigabe und Zulassungen

Alle europäische Länder

Der Xerox 8855 ist gemäß der Norm IEC950 (Europäische Norm EN.60950) freigegeben. Alle nationalen Abweichungen sind berücksichtigt. Das Gerät wurde gemäß den in der Norm BS5750 der British Standards Institution festgelegten Qualitätsvorgaben hergestellt.

EU-Länder

Der Xerox 8855 ist gemäß den Sicherheitsvorschriften der jeweils zuständigen Behörden zugelassen.

Hochfrequenzemissionen

Der Xerox 8855 wurde gemäß der Direktive der Europäischen Kommission 82/499/ECC und der VDE-Vorschriften 0871/0875, Klasse B, zu Hochfrequenzstörungen getestet und zugelassen.

(Forts.)

BETRIEBSSICHERHEIT (Fortsetzung)

FI-Schalter

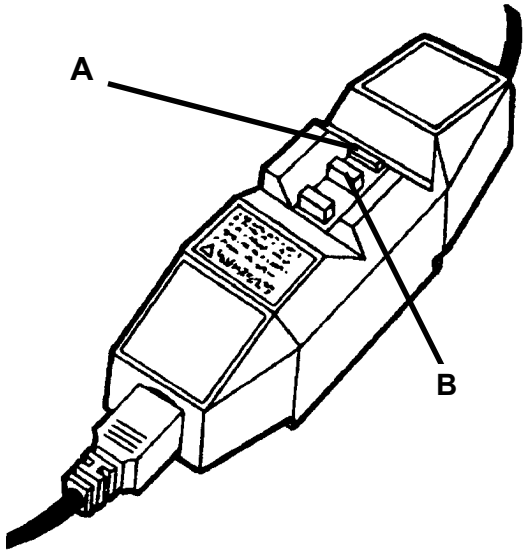
Der Xerox 8855 ist mit einem FI-Schutzschalter ausgestattet. Dieser unterbricht bei Auftreten einer Störung im Stromkreislauf die Stromzufuhr zum Drucker.

Der Schalter befindet sich am Netzkabel. Falls er die Stromzufuhr unterbrochen hat, wird er wie folgt wieder geschlossen:

Prüfen, ob im Display (A) des Schalters eine rote Markierung angezeigt wird.

Wird keine Markierung angezeigt, die Rücksetztaste (B) drücken. Die Markierung müßte nun erscheinen, und der Stromkreis geschlossen sein.

Läßt sich der Stromkreis durch Drücken der Rücksetztaste nicht schließen oder unterbricht der Schalter den Stromkreis erneut, ist der XES-Kundendienst zu informieren.



UMWELTSCHUTZ

Der Umweltschutz hat bei Xerox Engineering Systems einen hohen Stellenwert. XES-Produkte sind auf maximale Ressourceneinsparung ausgelegt.

Das Design unserer Produkte erlaubt eine größtmögliche Müllvermeidung und das Recycling von Geräten und Komponenten.

Xerox Engineering Systems gewährleistet, daß Geräte am Ende ihrer Lebenszeit beim Kunden abgeholt werden und dann den Recyclingprozess durchlaufen, wobei nicht mehr recycelte Elemente umweltfreundlich entsorgt werden.

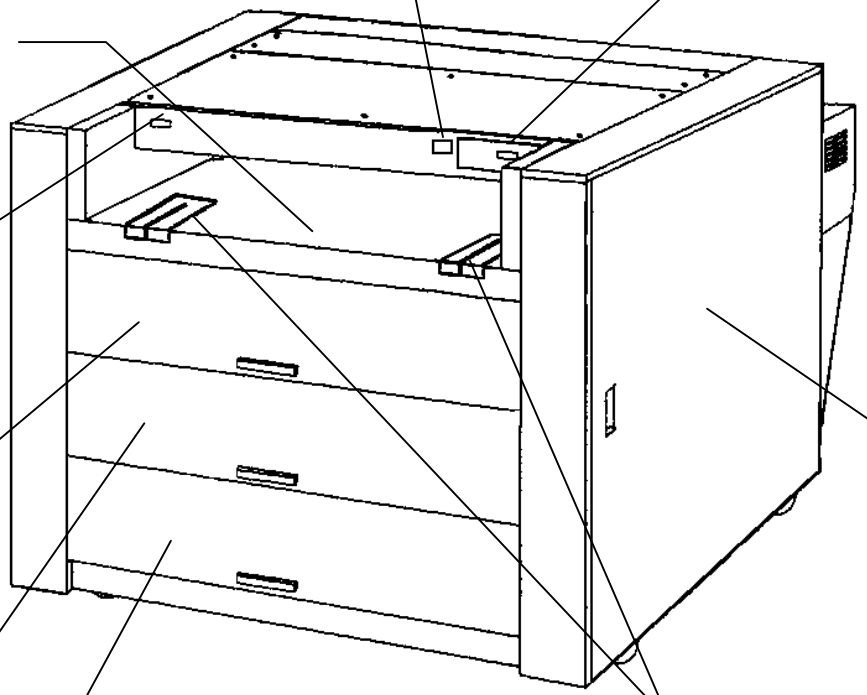
Im allgemeinen werden die Hauptkomponenten wiederverwendet.

Mit allen XES-Geräten kann XES-Umweltpapier verwendet werden.

Weitere Informationen zu Umweltfreundlichkeit und Recycling können bei der XES-Geschäftsstelle eingeholt werden.

GERÄTEÜBERSICHT

VORDERANSICHT



Kostenzähler

Zählt den Flächen-verbrauch.

Statusanzeige

Zeigt gewählte Materialrolle, Fehlercodes etc. an.

Manuelle Zufuhr

Dient zur Zufuhr einzelner Blätter.

Betriebsschalter

Schaltet Gerät ein und aus.

Obere Lade (Rolle 1)

Zum Nachladen von Material u. bei Mate-rialstau öffnen.

Mittlere Lade (Rolle 2)

Zum Nachladen von Material u. bei Materialstau öffnen.

Untere Lade (Rolle 3 & 4)

Zum Nachladen von Material u. bei Materialstau öffnen.

Rechte Seitentür

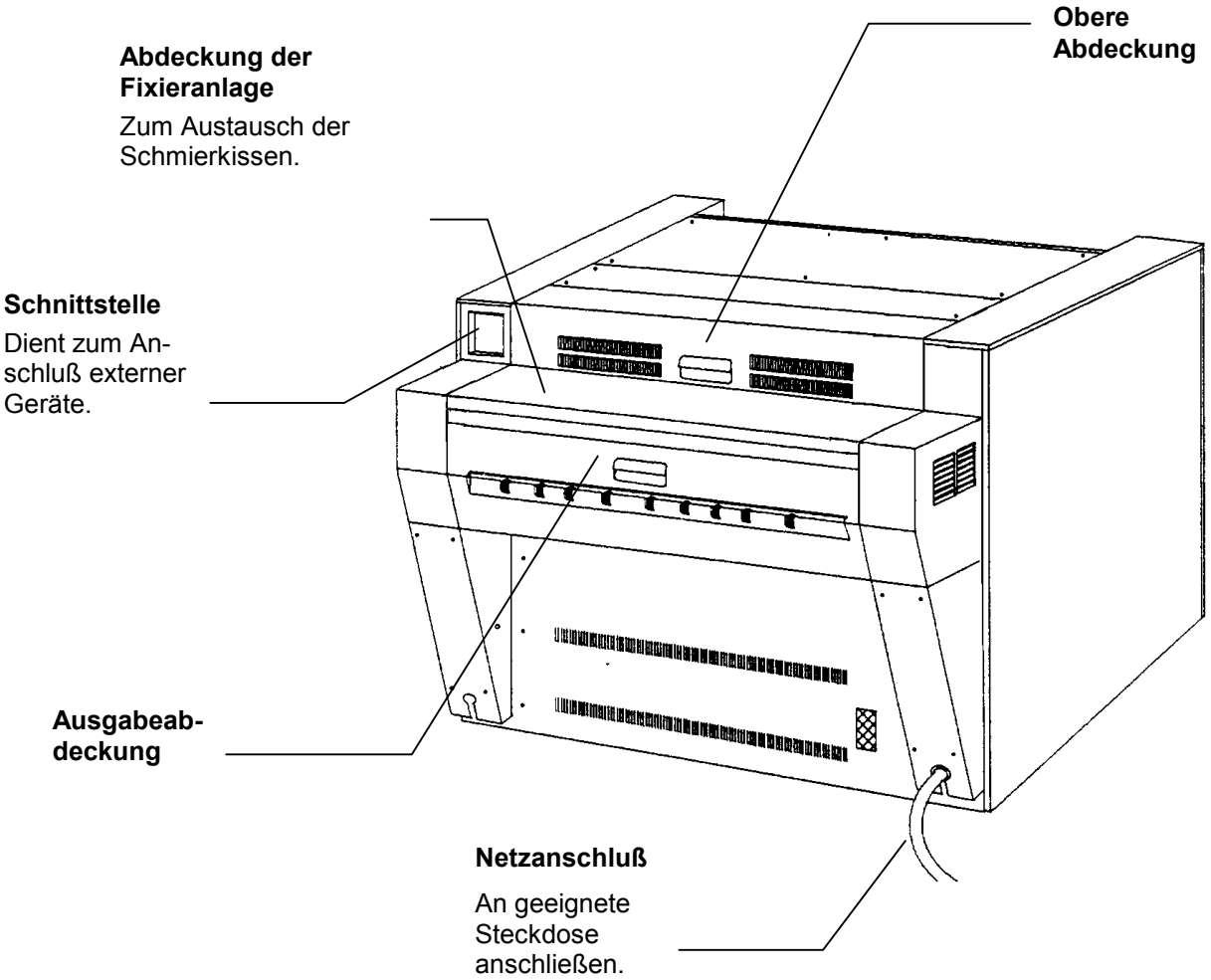
Zum Auswechseln von Tonerpatrone und -sammelbe-hälter, sowie z. Staubeseitigung öffnen.

Manuelle Papierführung

Auf Papierbreite einstellen.

GERÄTEÜBERSICHT

RÜCKANSICHT

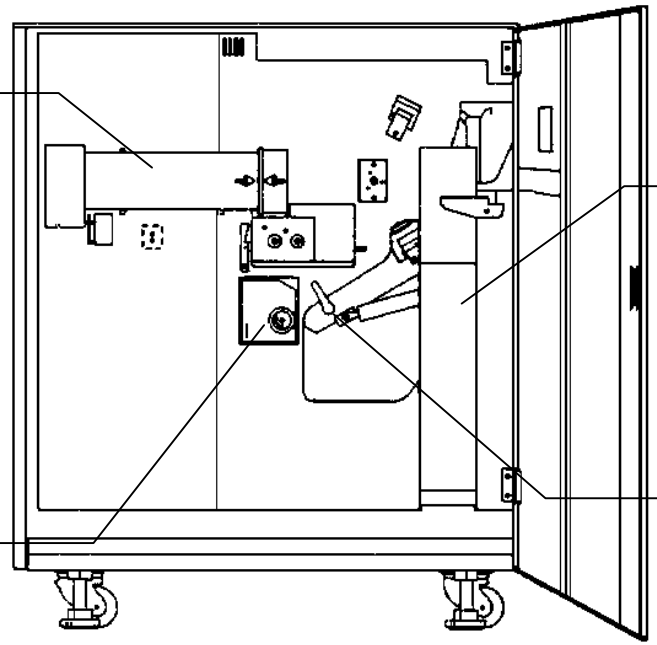


GERÄTEÜBERSICHT

RECHTE SEITENANSICHT

Tonerpatrone

Auswechseln, wenn entsprechende Anzeige auf Status-Display erscheint.



Tonersammel-behälter

Zum vorgeschriebenen Zeitpunkt auswechseln

Materialschneider

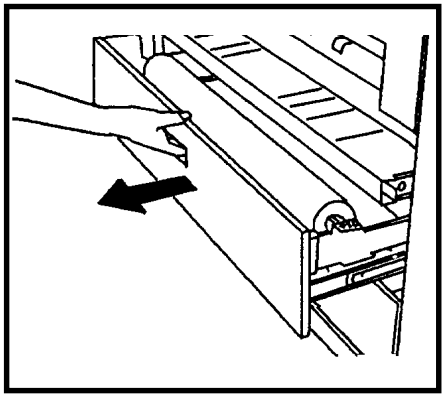
Zum Schneiden von Material , vor der Staubeseitigung drehen.

Interner Transport

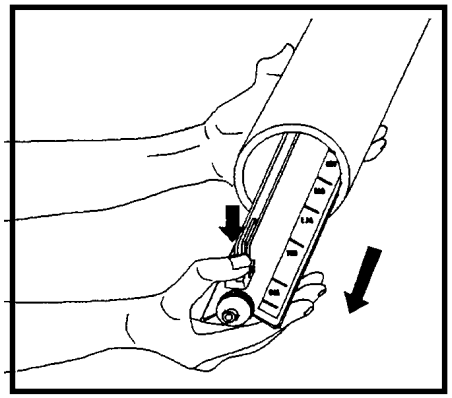
Bei Material-stau öffnen.

DRUCKMATERIAL

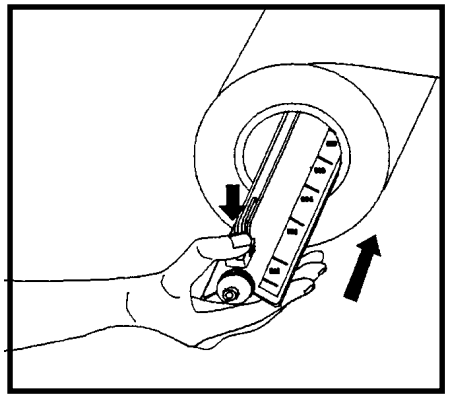
Einlegen der Rollen 1, 2, 3



1. Gewünschte Lade öffnen.
2. Papier der alten Rolle aufrollen.
3. Rolle an beiden Seiten halten und aus der Lade heben.

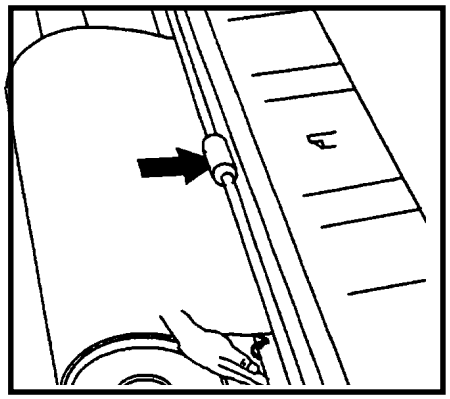


4. Grünen Hebel am Ende der Spindel drücken.
5. Spindel aus der Papierrolle ziehen.



6. Grünen Hebel am Ende der Spindel drücken und Spindel in die neue Papierrolle einführen.
7. Rollenkante und entsprechende Breitenmarkierung an der Spindel ausrichten.

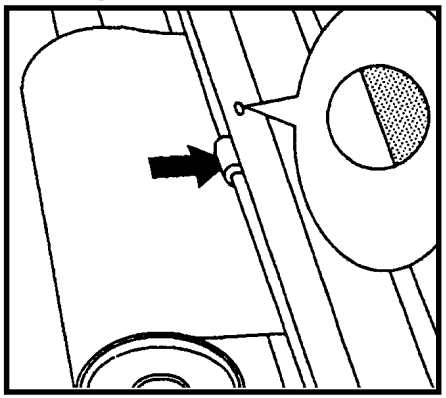
HINWEIS: Zur Vermeidung unnötiger Belastung die schwerste Rolle oben und die leichteren Rollen unten einlegen.

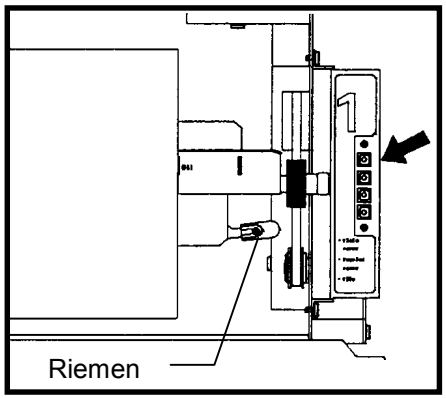


8. Rolle an beiden Seiten halten und in die Lade einsetzen.
9. Papier zwischen den beiden Zufuhrrollen einführen.
10. Untere Rolle drehen, so daß etwa 2,5 cm Papier eingezogen wird.

DRUCKMATERIAL

Einlegen der Rollen 1, 2, 3





Nur Rolle 3:

11. Untere Zufuhrrolle drehen, bis die Papierkante im Sichtloch zu sehen ist.

12. Schalter für Serie und Art der geladenen Materialien einstellen:

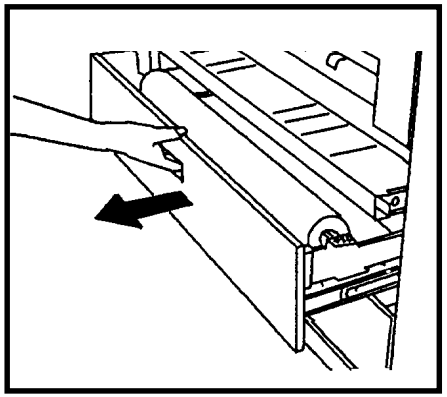
- A oder B
- Normal
- Transparent
- Film

HINWEIS: Der Gummi-Spurriemen muß sich unter der Plastikrolle der Spindel befinden. Andernfalls wird auf dem Display fälschlicherweise Papiermangel angezeigt.

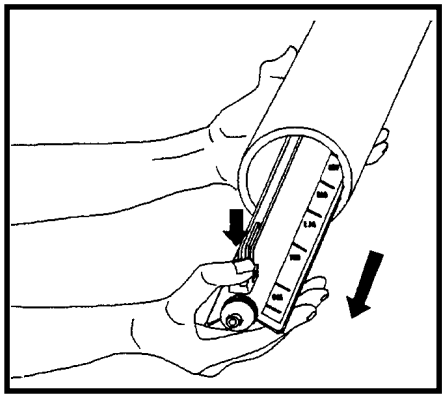
13. Lade bis zum Einrasten einschieben.

DRUCKMATERIAL

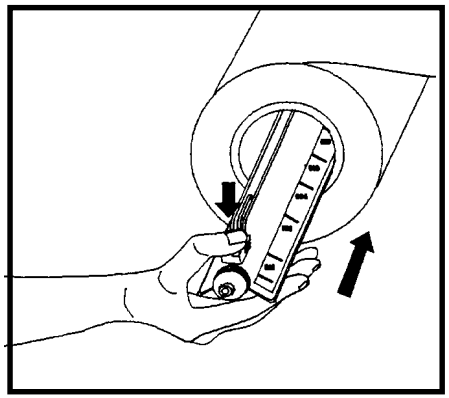
Einlegen der Rolle 4



1. Lade öffnen.
2. Papier der alten Rolle aufrollen.
3. Rolle an beiden Seiten halten und aus der Lade heben.

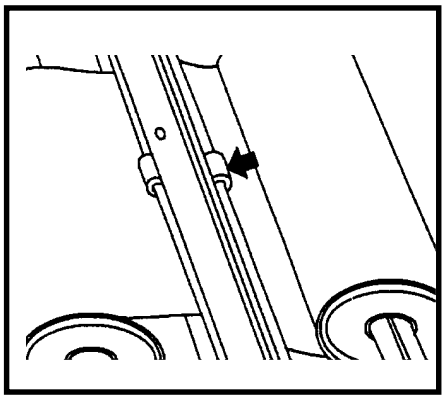


4. Grünen Hebel am Ende der Spindel drücken.
5. Spindel aus der Papierrolle ziehen.



6. Grünen Hebel am Ende der Spindel drücken und Spindel in die neue Papierrolle einführen.
7. Rollenkante und entsprechende Breitenmarkierung an der Spindel ausrichten.

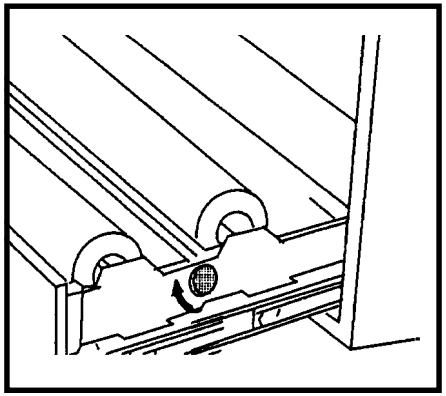
HINWEIS: Zur Vermeidung unnötiger Belastung hier die leichteren Rollen einlegen.



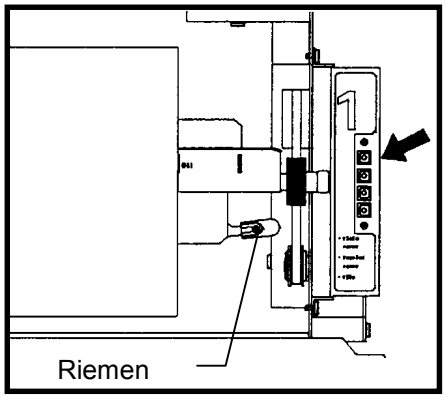
8. Rolle an beiden Seiten halten und in die Lade einsetzen.
9. Papier zwischen den beiden Zufuhrrollen einführen.

DRUCKMATERIAL

Einlegen der Rolle 4



10. Untere Rolle drehen, so daß etwa 2,5 cm Papier eingezogen wird.



11. Schalter für Serie und Art der geladenen Materialien von vorn nach hinten einstellen:

- A oder B
- Normal
- Transparent
- Film

HINWEIS: Der Gummi-Spurriemen muß sich unter der Plastikrolle der Spindel befinden. Andernfalls wird auf dem Display fälschlicherweise Papiermangel angezeigt.

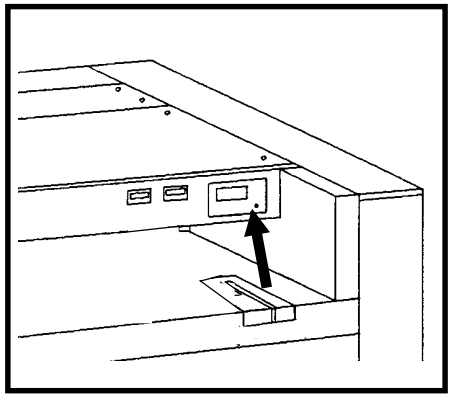
12. Lade bis zum Einrasten einschieben.

DRUCKMATERIAL

Testausdruck erstellen

Ein Testausdruck kann direkt auf dem Drucker, ohne externes Eingabegerät gestartet werden.

Die Länge des Testausdrucks sowie die verwendete Rolle kann vom Kundendienst eingerichtet werden.



1. Der Schalter zum Start eines Testausdrucks befindet sich in der Öffnung neben dem Status-Display.
2. Schalter mit Hilfe eines Kugelschreibers o.ä. drükken.

- Es wird ein einzelner Testausdruck ausgegeben.

DRUCKMATERIAL

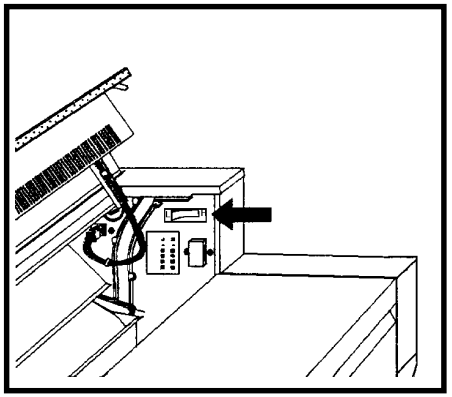
Papierheizung

Der Drucker verfügt über eine Papierheizung, welche das Druckmaterial mit Hilfe von Heizelementen vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützt.

Der Kundendiensttechniker kann für die Heizelemente folgende Betriebsmodis einstellen:

1. Aus beim Drucken.
2. Aus, wenn Drucker eingeschaltet ist.
3. Immer an.

Im dritten Betriebsmodus laufen die Heizelemente auch dann, wenn der Drucker ausgeschaltet ist, sofern er an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist.



1. Obere Abdeckung öffnen, um Zugang zum Schalter der Papierheizung zu erhalten.
2. Schalterstellung je nach Luftfeuchtigkeit wie folgt wählen:

- Bei hoher Luftfeuchtigkeit den Schalter auf **H** stellen.
- Bei niedriger Luftfeuchtigkeit den Schalter auf **L** stellen.

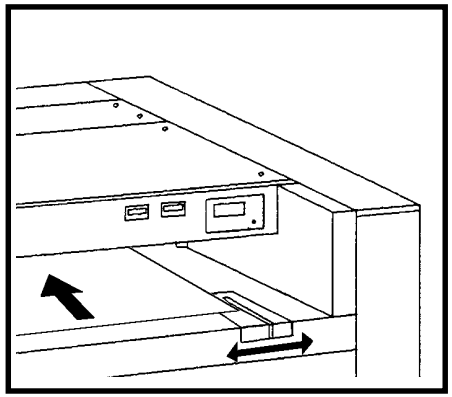
MANUELLE ZUFUHR

Die manuelle Zufuhr wird dann benutzt, wenn ein Ausdruck ein anderes Format haben sollte, als das geladene Druckmaterial.

Beispiel:

Der Ausdruck sollte auf Transparent geplottet werden, es ist jedoch kein Material geladen. Über die manuelle Zufuhr können Transparent für diesen Auftrag eingegeben werden.

Ist das für den Auftrag be-nötigte Material nicht geladen, dann blinkt auf dem Status-Display die Anzeige **P-05.**



1. Papierführungen auf das korrekte Format ausrichten.
2. Druckmaterial mit der Wölbung nach unten zwischen den Papierführungen einführen bis es automatisch stoppt.

- Das Status-Display zeigt nun das Format des Materials an (**05-xx**).

FEHLERBEHEBUNG

Statuscodes

Code	Erklärung
0 (blinkt)	0 blinkt während der Anlaufphase des Druckers bzw. während der Erstellung eines Testausdrucks.
SLP-0	Maximale Stromsparstufe (Fixiereinheit abgeschaltet) ist aktiv.
SLP-1	Stromsparstufe 1 (eingeschränkte Stromversorgung der Fixiereinheit) ist aktiv.
01-xx	Material der Breite xx ist in der oberen Lade (Rolle 1) geladen.
02-xx	Material der Breite xx ist in der mittleren Lade (Rolle 2) geladen.
03-xx	Material der Breite xx ist in der unteren Lade (Rolle 3) geladen.
04-xx	Material der Breite xx ist in der unteren Lade (Rolle 4) geladen.
05-xx	Material des Formats xx ist in der manuellen Zusatzzufuhr geladen.

FEHLERBEHEBUNG

Fehlercodes

Code	Ursache/Maßnahme
E-01	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-02	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-04	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-05	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-06	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-07	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-13	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-14	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-18	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-21	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.
E-41	Druckerproblem. Gerät aus- und wieder einschalten. Besteht das Problem weiter, Kundendienst anfordern.

Code	Ursache/Maßnahme
H-01	Tonersammelbehälter nicht korrekt installiert. S. Abschnitt “Tonersammelbehälter auswechseln”.
J-01	Materialstau. S. Abschnitt “Staubeseitigung”.
J-02	Materialstau. S. Abschnitt “Staubeseitigung”.
J-03	Materialstau. S. Abschnitt “Staubeseitigung”.
J-04	Materialstau. S. Abschnitt “Staubeseitigung”.
J-05	Materialstau. S. Abschnitt “Staubeseitigung”.
J-11	Materialstau. S. Abschnitt “Staubeseitigung”.
J-12	Materialstau. S. Abschnitt “Staubeseitigung”.
J-13	Materialstau. S. Abschnitt “Staubeseitigung”.
J-14	Materialstau. S. Abschnitt “Staubeseitigung”.

(Forts.)

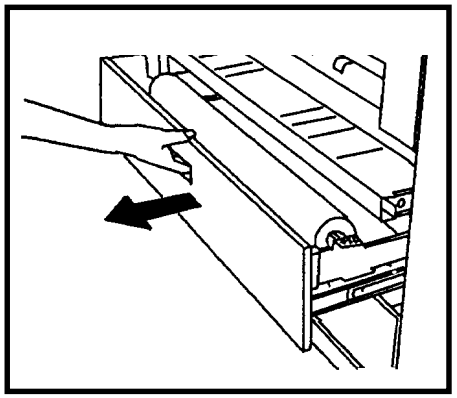
Code	Ursache/Maßnahme
L-01	Zu niedriger Tonerstand. S. Abschnitt “Tonerpatrone auswechseln”.
P-01	Rolle 1 ist leer oder nicht korrekt eingesetzt (obere Lade). S. Abschnitt “Einlegen der Rollen”.
P-02	Rolle 2 ist leer oder nicht korrekt eingesetzt (mittlere Lade). S. Abschnitt “Einlegen der Rollen”.
P-03	Rolle 3 ist leer oder nicht korrekt eingesetzt (untere Lade). S. Abschnitt “Einlegen der Rollen”.
P-04	Rolle 4 ist leer oder nicht korrekt eingesetzt (untere Lade). S. Abschnitt “Einlegen der Rollen”.
P-05	Das Material in der Zusatzzufuhr ist nicht richtig eingelegt. S. Abschnitt “Manuelle Zusatzzufuhr”.
U-01	Die obere Lade ist nicht richtig geschlossen. Lade öffnen und fest schließen.
U-02	Die mittlere Lade ist nicht richtig geschlossen. Lade öffnen und fest schließen.
U-03	Die untere Lade ist nicht richtig geschlossen. Lade öffnen und fest schließen.
U-04	Der interne Transport ist nicht richtig geschlossen. Transport öffnen und fest schließen.

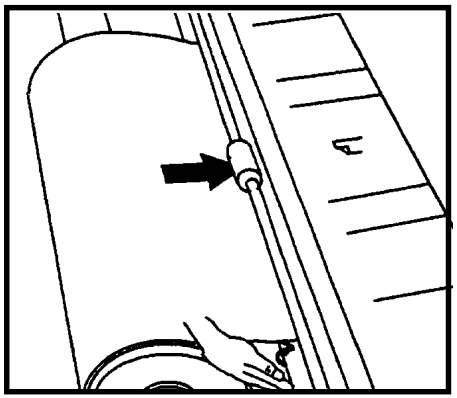
STAUBESEITIGUNG

Fehlercodes J-01, J-02

Der Fehlercode **J-01** wird angezeigt, wenn es bei der Zufuhr aus Rolle 1 in der oberen Lade zu einem Materialstau kommt.

Der Fehlercode **J-02** wird angezeigt, wenn es bei der Zufuhr aus Rolle 2 in der mittleren Lade zu einem Materialstau kommt.



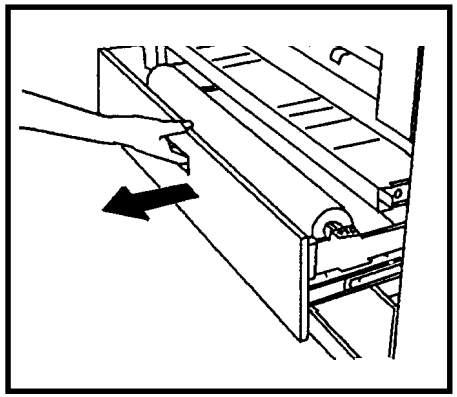


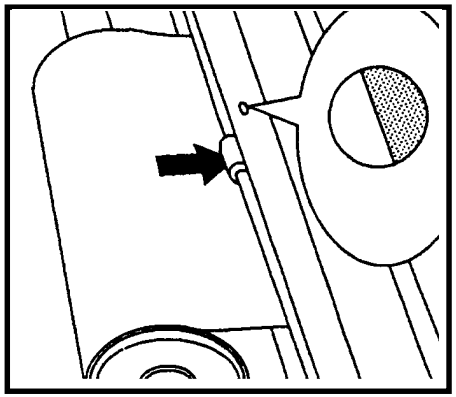
1. Betroffene Lade öffnen.
2. Rolle aufwickeln bis die Kante des Materials aus den Zufuhrrollen herausgezogen ist.
3. Eingerissenes oder zerknittertes Papier an der Materialkante glatt abschneiden.
4. Alle Papierreste aus dem Gerät entfernen.
5. Papierkante zwischen die beiden Zufuhrrollen einführen.
6. Untere Rolle von Hand soweit drehen, bis etwa 2,5 cm Papier zwischen den Rollen eingezogen ist.
7. Lade so schließen, daß sie einrastet.

STAUBESEITIGUNG

Fehlercode J-03

Der Fehlercode **J-03** wird angezeigt, wenn es bei der Zufuhr aus Rolle 3 in der unteren Lade zu einem Materialstau kommt.



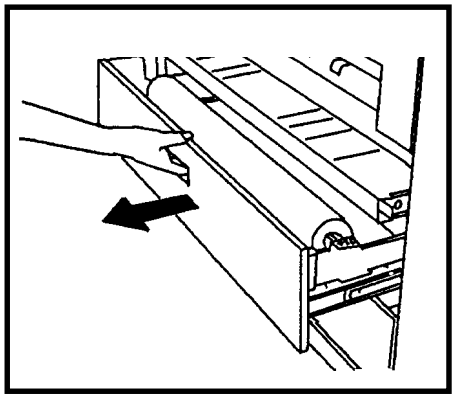


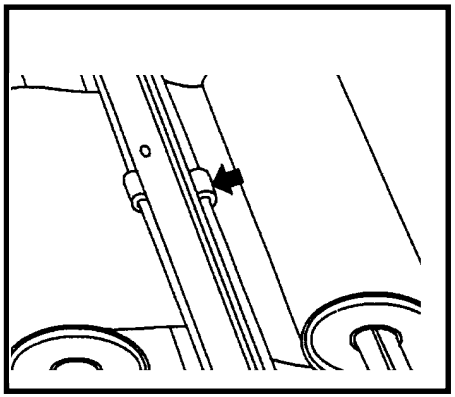
1. Untere Lade öffnen.
2. Rolle aufwickeln bis die Kante des Materials aus den Zufuhrrollen heraus-gezogen ist.
3. Eingerissenes oder zerknittertes Papier an der Materialkante glatt abschneiden.
4. Alle Papierreste aus dem Gerät entfernen.
5. Papierkante zwischen die beiden Zufuhrrollen einführen.
6. Untere Rolle von Hand soweit drehen, bis die Vorderkante im Sichtloch zu sehen ist.
7. Lade so schließen, daß sie einrastet.

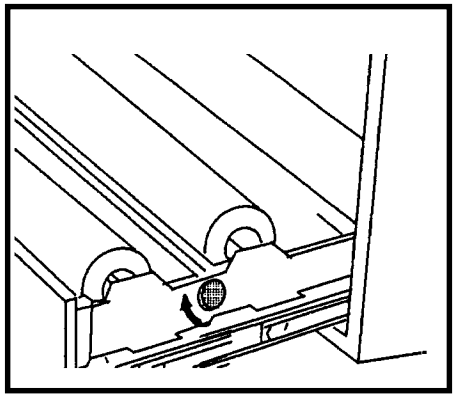
STAUBESEITIGUNG

Fehlercode J-04

Der Fehlercode **J-04** wird angezeigt, wenn es bei der Zufuhr aus Rolle 4 in der unteren Lade zu einem Materialstau kommt.





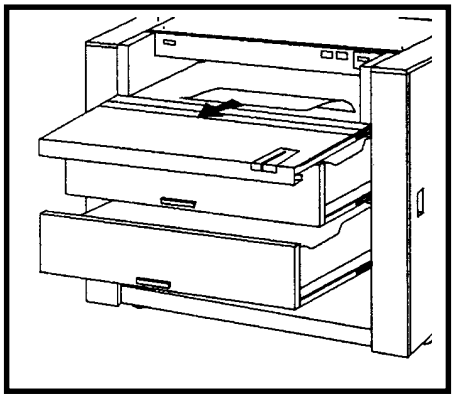


1. Untere Lade öffnen.
2. Rolle aufwickeln bis die Kante des Materials aus den Zufuhrrollen herausgezogen ist.
3. Eingerissenes oder zerknittertes Papier an der Materialkante glatt abschneiden.
4. Alle Papierreste aus dem Gerät entfernen.
5. Papierkante zwischen die beiden Zufuhrrollen einführen.
6. Grünen Knopf nach rechts drehen bis etwa 2,5 cm Papier zwischen den Rollen eingezogen ist.
7. Lade so schließen, daß sie einrastet.

STAUBESEITIGUNG

Fehlercode J-05

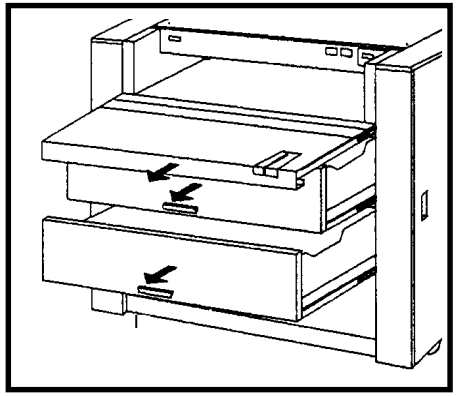
Der Fehlercode **J-05** wird angezeigt, wenn es bei der Zufuhr aus der manuellen Zufuhr zu einem Materialstau kommt oder, wenn sich bei Einschalten des Druckers Papier in der manuellen Zufuhr befindet.



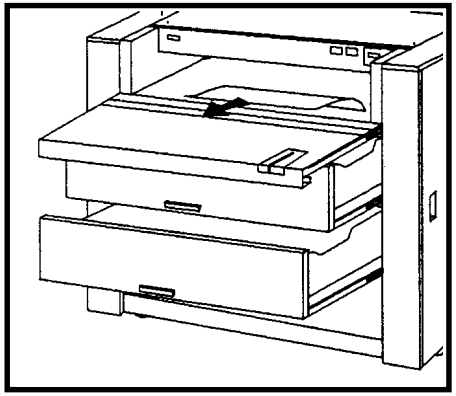
1. Obere und mittlere Lade sowie manuelle Zufuhr öffnen.
2. Jegliches Papier aus dem Gerät entfernen.
3. Beide Laden und manuelle Zufuhr schließen bis sie einrasten.
4. Material mit der Wölbung nach unten wieder in die manuelle Zufuhr einlegen.

STAUBESEITIGUNG

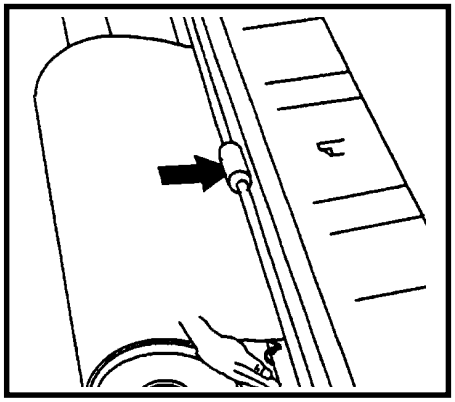
Fehlercode J-11



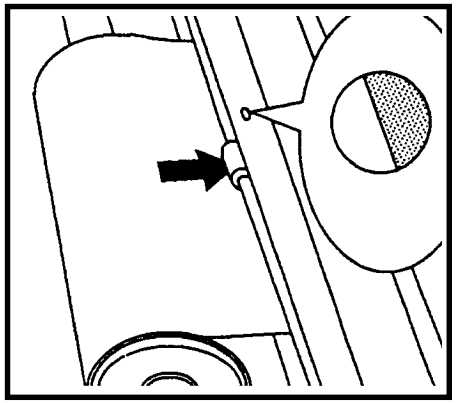
10. Manuelle Zufuhr und alle drei Laden öffnen, um den Materialstau aufzufinden.
11. Betroffene Rolle aufwickeln, bis die Kante des Materials aus den Zufuhrrollen herausgezogen ist.



13. Läßt sich die Rolle nur schwer drehen, gestautes Papier vorsichtig durch die hintere Öffnung der manuellen Zufuhr lösen.
14. Jegliches Papier aus dem Gerät entfernen.
15. Eingerissenes oder zerknittertes Papier an der Materialkante glatt abschneiden.



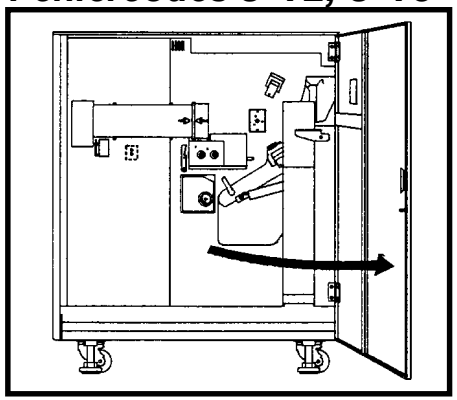
6. Papierkante zwischen die beiden Zufuhrrollen einführen und untere Rolle drehen, bis etwa 2,5 cm Papier zwischen den Rollen eingezogen ist.



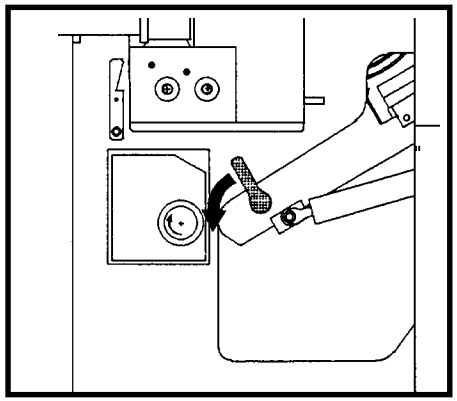
7. **Rolle 3:** Untere Rolle drehen, bis die Materialkante in der Mitte des Sichtlochs zu sehen ist.
8. Laden und manuelle Zufuhr schließen, so daß sie einrasten.

STAUBESEITIGUNG

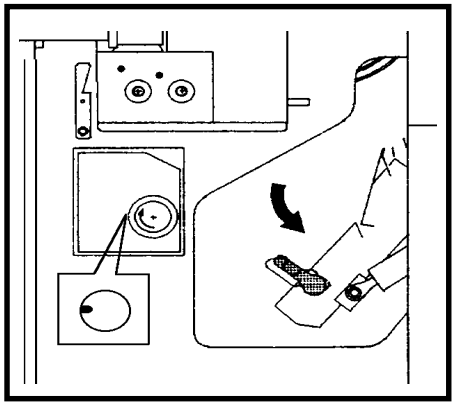
Fehlercodes J-12, J-13



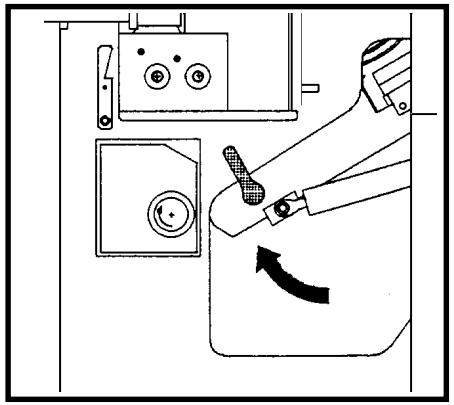
1. Rechte Seitentür öffnen.



2. Internen Transport durch Drehen der grünen Verriegelung nach links entriegeln.



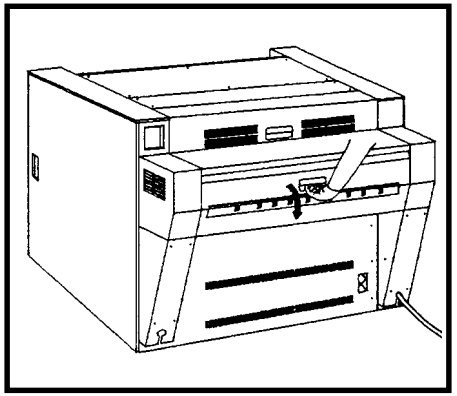
3. Internen Transport nach unten drücken und mit Haken unten rechts sichern, um jegliches Papier zu entfernen.
4. Wurde das Papier noch nicht abgeschnitten, den grünen Knopf der Schneideeinheit nach rechts drehen, um das Papier abzuschneiden.
5. Den Knopf soweit drehen, bis die Kerbe an der Welle mit der grünen 270°-Markierung ausgerichtet ist.



6. Haken rechts unten öffnen und internen Transport anheben, bis er in seine normale Position einrastet.
7. Rechte Seitentür schließen.

STAUBESEITIGUNG

Fehlercode J-14



1. Ausgabeseitige Abdeckung öffnen.
2. Material vorsichtig und mit gleichmäßigem Kraftaufwand herausziehen.
3. Abdeckung schließen.

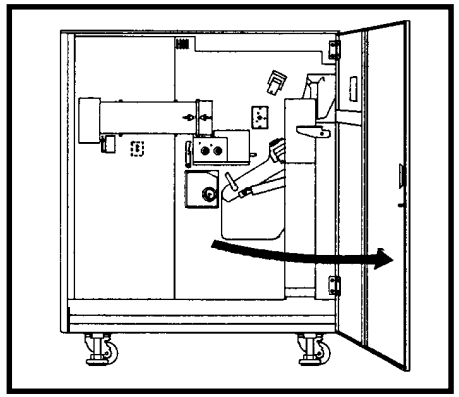
WARTUNG UND PFLEGE

Tonerpatrone auswechseln

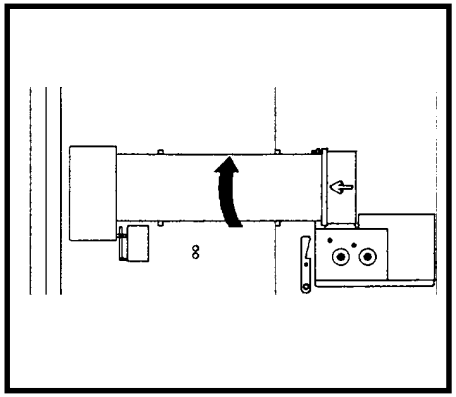
Der Lieferumfang enthält acht Tonerpatronen, vier Tonersammelbehälter und drei Schmierkissen. Zur platzsparenden Verpackung befinden sich jeweils zwei Toner-patronen in einem Toner-sammelbehälter.

Der Tonersammelbehälter wird bei jedem zweiten Ersetzen der Tonerpatrone ausgewechselt (s. nächster Abschnitt).

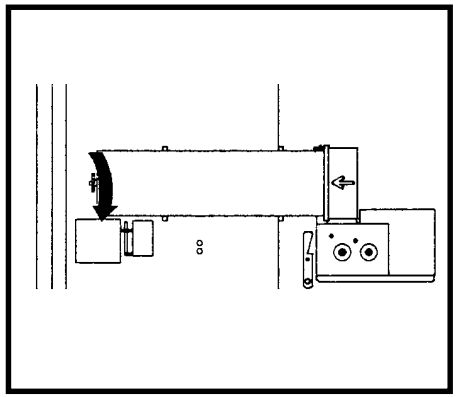
Tonerpatronen sind an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren.



1. Rechte Seitentür öffnen.



2. Tonerpatrone um 180° nach oben drehen.

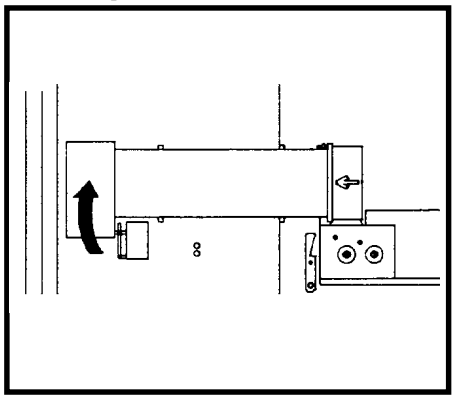


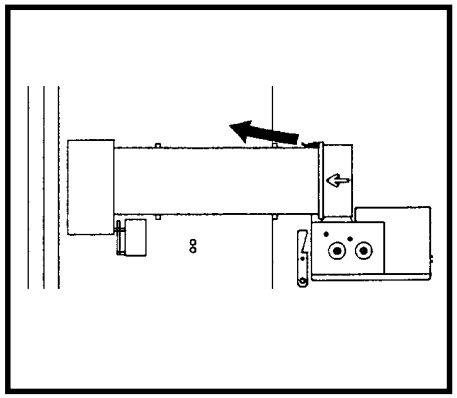
3. An der linken Seite des Tonerzufuhrmechanismus Druck nach unten ausüben und Tonerpatrone entnehmen.

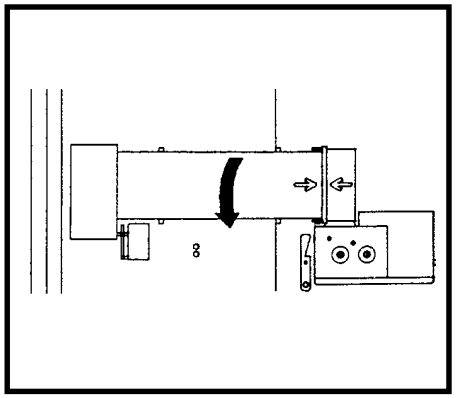
(Forts.)

WARTUNG UND PFLEGE

Tonerpatrone auswechseln (Forts.)







4. Neue Patrone schütteln, um den Inhalt zu lösen.
5. Patrone in den Tonerzufuhrmechanismus so installieren, daß die versiegelte Öffnung nach oben zeigt.
6. Tonerzufuhrmechanismus schließen.
7. Siegel vorsichtig nach links abziehen.
8. Tonerpatrone um 180° nach unten drehen.
9. Rechte Seitentür schließen.
10. Öffnung der alten Tonerpatrone *mit Klebeband verschließen*, Patrone in eine Plastiktüte verpacken und entsorgen.

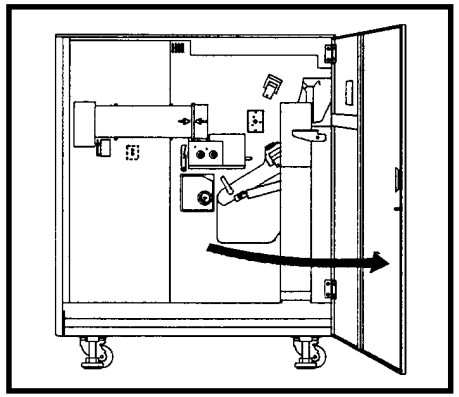
WARTUNG UND PFLEGE

Tonersammelbehälter auswechseln

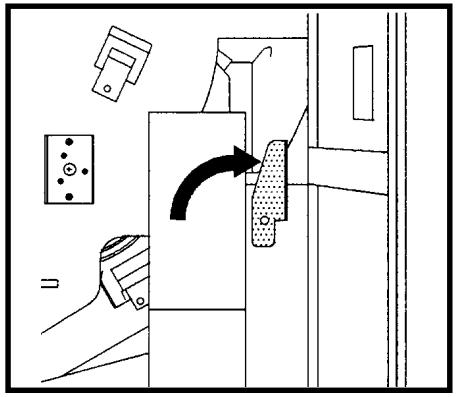
Der Drucker registriert nicht selbsttätig, wann der Tonersammelbehälter voll ist. Der Tonersammelbehälter muß immer nach Verbrauch zweier Tonerpatronen ausgewechselt werden.

Der Behälter sollte jeweils zusammen mit der ersten der beiden in den einzelnen Sammelbehältern verpackten Tonerpatrone ausgewechselt werden.

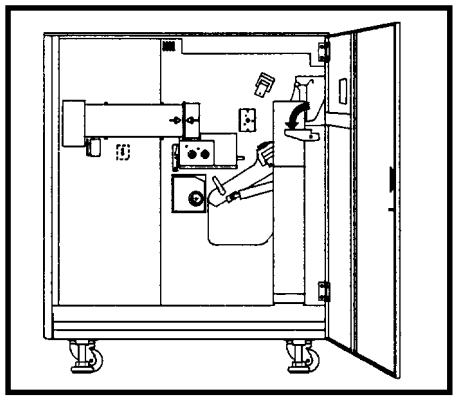
Die zweite Tonerpatrone ist bis zum Einsatz an einem trockenen und kühlen Ort aufzubewahren.



1. Rechte Seitentür öffnen.



2. Halterung nach oben und aus dem Weg drücken.
3. Oberteil des Tonersammelbehälters vorsichtig nach außen ziehen und Sammelbehälter entnehmen. Inhalt des Behälters nicht verschütten.



4. Neuen Sammelbehälter so einsetzen, daß seine Öffnung mit der Tonerabfallsleitung zusammentrifft.
5. Halterung nach unten drücken.
6. Rechte Seitentür schließen.
7. Öffnung des alten Sammelbehälters *mit Klebeband verschließen*, Behälter in eine Plastiktüte verpacken und entsorgen.

   (Hausmüllfähig)

WARTUNG UND PFLEGE

Schmierkissen auswechseln

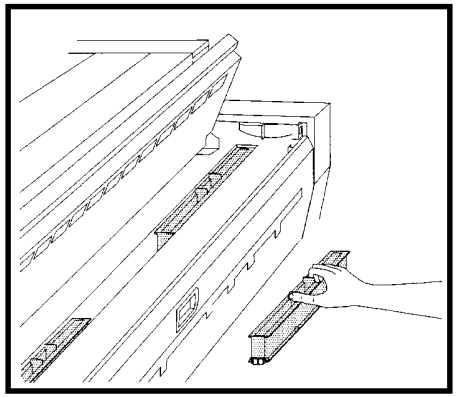
Die drei Schmierkissen, welche die Oberfläche der Fixierrolle vor dem Festbacken von Toner schützen, befinden sich unter der Abdeckung der Fixiereinheit. Im Lieferumfang des Druckers sind Austausch-Schmierkissen enthalten.

Die Schmierkissen sollten beim ersten Auswechseln der Tonerpatrone ausgetauscht werden.

WARNUNG

Vor Austausch der Schmierkissen den Drucker ausschalten und mindestens 15 Minuten warten, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist.

Kontakt mit Augen oder Gesicht vollständig vermeiden und nach dem Austausch die Hände gründlich waschen.



1. Abdeckung der Fixiereinheit öffnen.
2. Alle drei Schmierkissen, wie abgebildet, austauschen.

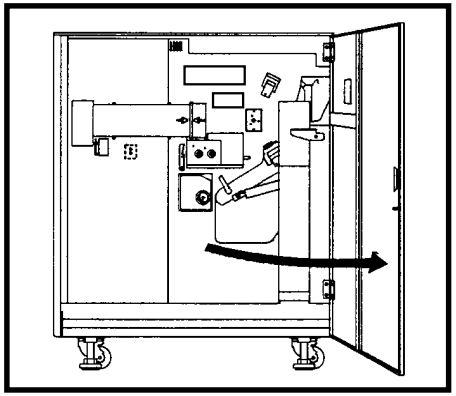
WARTUNG UND PFLEGE

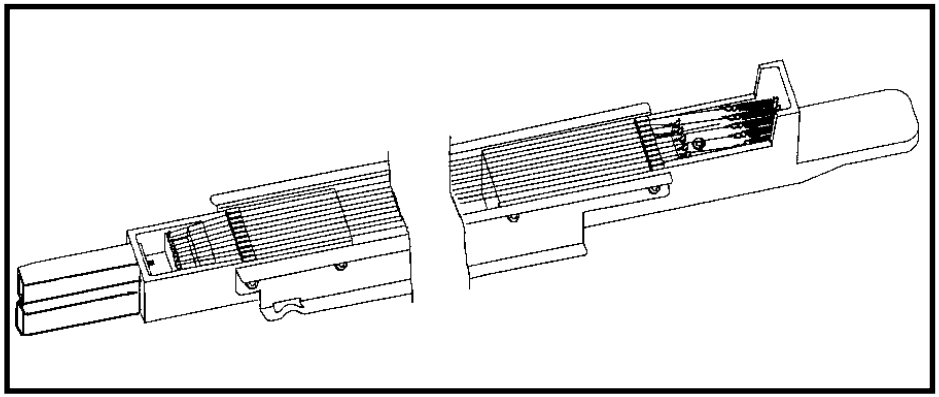
Oberes Korotron reinigen

Durch eine regelmäßige Reinigung des oberen Korotrons werden Minde-rungen der Druckqualität aufgrund von Tonerrück-ständen im Drucker vermieden.

ACHTUNG

Bei Aus- und Einbau des Korotrons ist ein Zerkratzen der Druckertrommel zu vermeiden. Korotron nicht mit Gewalt entnehmen oder einsetzen.





1. Drucker ausschalten.
2. Rechte Seitentür öffnen.
3. Anweisungen zum Aus- und Einbau des Korotrons auf Aufkleber 1 befolgen.
4. Korotron so auf eine glatte Fläche legen, daß die Drähte für die Reinigung zugänglich sind.
5. Korotron mit einem feuchten und fusselfreien Tuch reinigen.
6. Drähte dabei von einem Ende zum anderen hin vorsichtig abwischen, bis die meisten Tonerrück-stände entfernt sind.
7. Korotron umdrehen und den Korotrondraht, sowie Drähte auf der anderen Seite reinigen.
8. Korotron zunächst trocknen lassen und dann einbauen.

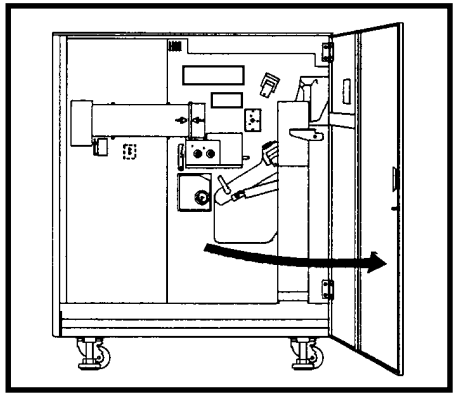
WARTUNG UND PFLEGE

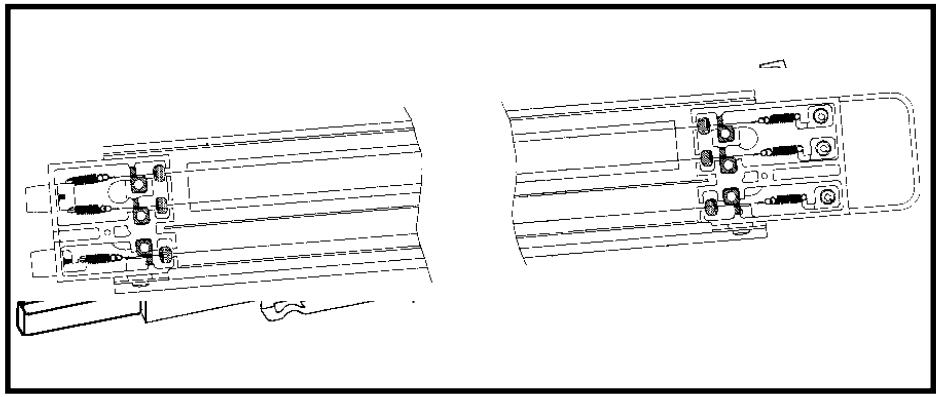
Unteres Korotron reinigen

Durch eine regelmäßige Reinigung des unteren Korotrons werden Minde-rungen der Druckqualität aufgrund von Tonerrück-ständen im Drucker vermieden.

ACHTUNG

Bei Aus- und Einbau des Korotrons ist ein Zerkratzen der Druckertrommel zu vermeiden. Korotron nicht mit Gewalt entnehmen oder einsetzen.

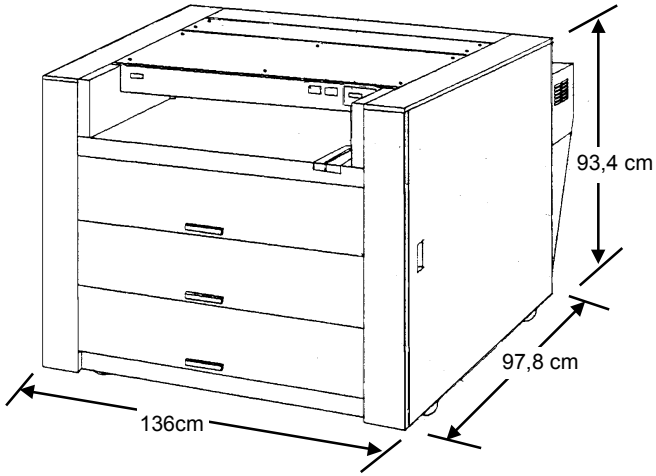


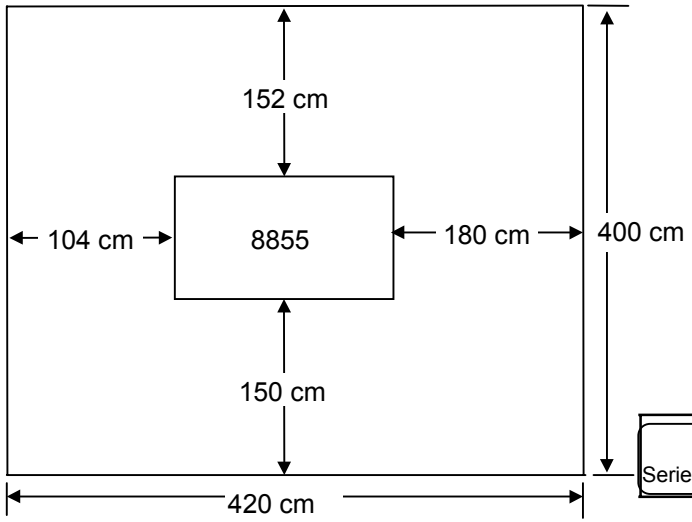


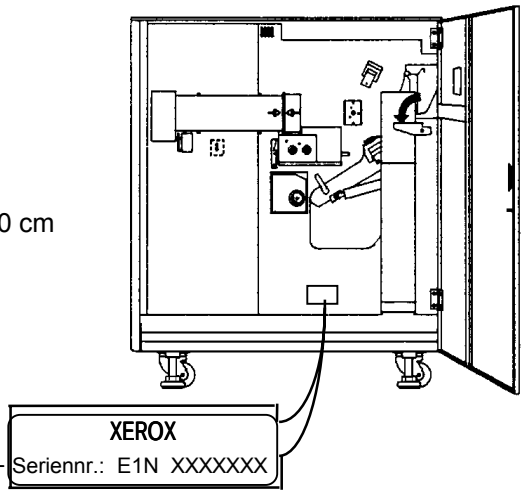
1. Drucker ausschalten.
2. Rechte Seitentür öffnen.
3. Anweisungen zum Aus- und Einbau des Korotrons auf Aufkleber 2 befolgen.

   Entfernen Tonersammel-behälter s. Seite 33. Internen Transport absenken s. Seite 28 p. 3.
4. Korotron so auf eine glatte Fläche legen, daß die Drähte für die Reinigung zugänglich sind.
5. Korotrondrähte mit einem feuchten und fusselfreien Tuch reinigen.
6. Drähte dabei von einem Ende zum anderen hin vorsichtig abwischen, bis die meisten Tonerrück-stände entfernt sind.
7. Korotron zunächst trocknen lassen und dann einbauen.

TECHNISCHE DATEN
XEROX 8855







Abmessungen

Breite	136 cm
Tiefe	97,8 cm
Höhe	93,4 cm
Gewicht	385 Kg

Raumbedarf

Höhe	244 cm (minimum)
Breite	420 cm
Tiefe	400 cm

Belüftungsbedarf
(Ozondissipation)

5 Luftumwälzungen pro Stunde (minimum)

Etikett mit Seriennummer

Alle Xerox 8855-Seriennummern besitzen das Präfix E1N gefolgt von weiteren Zahlen.

Die Seriennummer ist bei Anruf des Kundendiensts bereitzuhalten.

TECHNISCHE DATEN
XEROX 8855

Netzanschluß

Einphasig (zweipoliger Leistungsschalter, zwei Drähte plus Erdung)

220 - 240 V/Wechselstrom

50 - 60 Hz

20-A-Standverbindung

Anlaufzeit: 2,5 Minuten

Stromverbrauch

800 Watt (Standby)

2500 Watt (Betrieb)

Wärmeentwicklung

8800 kcal/h (Betrieb)

Betriebsbedingungen

Temperatur:	10 - 32°C.
Rel. Luftfeuchte:	20 - 85%
Max. Standorthöhe:	2000 m

Druckmaterial

Art:

Normalpapier
Transparent
Film / Folie

Breite:

Rollenzufuhr:

297 - 841 mm
(wahlweise auch größer bis 914 mm)
(Innend. 7,6 cm; Außend. 17 cm)

Zusatzzufuhr:

Minimal: 297 mm
Maximal: 914 mm

Geräuschentwicklung:

55 dB im Standby Modus
65 dB im Druckbetrieb